

# Kick – up

## Mobiler Infopoint für Erwerbstätige

„**Das geht sich nicht aus** ...“ Diesen Satz haben wir schon alle einmal ausgesprochen.  
Doch bei vielen Menschen ist es Alltag.

Erwerbstätige Personen mit einem geringen Einkommen (**Working Poor**) müssen sich täglich mit finanziellen Herausforderungen auseinandersetzen: Miete, Essen, Bekleidung, Kinderbetreuung, Auto zur Erreichung des Arbeitsortes, mögliche offene Schulden...

Mit einem **Nettoeinkommen von unter 1.259 € pro Monat** (Armutgefährdungsschwelle) können die alltäglichen Themen existenzbedrohend sein und zu psychischen Belastungen sowie sozialer Isolation führen.

Um diesen Personen eine **neutrale, anonyme und niederschwellige Anlaufstelle** zu bieten, gibt es bei den Kärntner Volkshochschulen das Projekt „Kick – up“.

Die Case Managerinnen bieten eine **wohnnah regionale** und **zeitlich flexible** Beratung zu **individuellen Hilfestellungen** und Themen wie:

- ✓ **Informationen und Beantragung von Förderungen** (Wohnen, Familie etc.)
- ✓ **persönliche Fragestellungen** (Gesundheit, Schulden, mentale Belastungen etc.)
- ✓ **berufliche Qualifikation** (individuell, für eine Verbesserung am Arbeitsmarkt)

### Die drei Säulen von Kick-up

**Zielgruppe**  
Erwerbstätige  
Personen  
mit einem  
geringen  
Einkommen

**Kärnten weit**  
regional  
individuell  
unterstützend  
kostenlos  
anonym

**Kontaktaufnahme mit Kick-up  
und Terminvereinbarung**

**Beratung in der Region  
(Themen individuell)**

**kostenlose, beruflich relevante  
Qualifikation**

**Julia Rausch, BA**  
Case Managerin  
0676/ 84 58 70 402  
j.rausch@vhskt.n.at

**Janina Themessl, BA MA**  
Case Managerin  
0676/ 84 58 70 205  
j.themessl@vhskt.n.at